



Neues
aus
Fraktion
und
Wahlkreis

MONTAG, 20. JUNI 2016

Während der Sitzung des Friesenhof-Ausschusses wird es diesmal spannend. Wir befragen drei Mitarbeiterinnen der Heimaufsicht. Es kommt heraus, dass 2011/2012, also in der Legislaturperiode von Schwarz-Gelb, der Krippenausbau vielleicht etwas zu sehr im Mittelpunkt gestanden hat - zu Lasten der Jugendhilfeeinrichtungen. Eine Zeugin, damals verantwortlich für rund 320 Kinder- und Jugendheime sowie 200 Kitas, hatte ihren Angaben zufolge bis 2013 hinein alle Hände voll mit dem zügigen Krippenausbau in Kiel zu tun gehabt. Es habe seinerzeit viel zu wenig Personal gegeben, was eine notwendige Begleitung aller Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen kaum ermöglicht habe. Man habe lediglich nach Beschwerden von Jugendlichen oder Hilferufen von Mitarbeitern anlassbezogen mit Vor-Ort-Besuchen reagieren können.

Nach einer langen Sitzung komme ich gerade noch rechtzeitig zum Fußballspiel nach Hause.

DIENSTAG, 21. JUNI 2016

...lasse ich es ruhiger angehen. Während der Fraktionssitzung besprechen wir unter anderem unsere „[#StarkeKitaSH](#)“-Kampagne. Eine tolle Sache mit super Zukunftsaussichten für Eltern und Kinder in Schleswig-Holstein, finde ich.

Außerdem beschäftigen wir uns mit der Finanzausstattung der Kommunen. Und wieder bin ich erst zum letzten Spiel zu Hause...

MITTWOCH, 22. JUNI 2016

Während der Kieler Woche gibt es normalerweise nur wenige Ausschusssitzungen. Darum haben wir mehr Zeit für die Themen in den Arbeitskreisen. Während der Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht werden heute Änderungen des Landesbeamtenmodernisierungsgesetzes und kommunalrechtliche Vorschriften diskutiert.

Zuhause finde ich gerade noch Zeit, um mich schnell umzuziehen - für ein vegetarisches Grillseminar, das meine Schwester und ich gewonnen haben. Das ist mal eine nette Abwechslung.

DONNERSTAG, 23. JUNI 2016

Der Finanzausschuss trifft sich zur Sondersitzung.

Einziges Thema: Einbringungs- und Übertragungsvereinbarung bezüglich der Einbringung und Übertragung von Aktien an der HSH Nordbank AG. Sehr speziell, es geht um die Umsetzung der Vereinbarung, die im vergangenen Jahr zwischen Bundesregierung und der EU-Kommission getroffen wurde. Umso erstaunlicher ist es, dass die Opposition komplett die Zustimmung verweigert.

Besonders der CDU-MdL Tobias Koch konstruiert wilde Verschwörungstheorien und unterstellt Finanzministerin Monika Heinold und den vertragschließenden Parteien Vereinbarungen zum Nachteil von Schleswig-Holstein.

Nachmittags steht noch eine Sitzung des Arbeitskreises Bildung auf meinem Terminplan. Wir befassen uns mit Vorbereitungen unserer Arbeitskreis-Reise nach Helsinki.

Kontrastprogramm abends im Elmshorner Rathaus: Beim Stadtgespräch der Fraktion geht es um das Thema Busverkehr. Das interessiert viele Bürgerinnen und Bürger. Diskutiert werden unter anderem Taktverdichtungen, größere Busse, neue Haltestellen und andere Linienführungen. Die Veranstaltung bietet viele Anregungen für uns, um Verbesserungen für die Stadt zu erarbeiten.

FREITAG, 24. JUNI 2016

Good Bye, Britain? Etwa 52 Prozent der britischen Bevölkerung hat sich für den Ausstieg aus der EU entschieden. Entsetzlich!

Ich fahre zur KZ-Gedenkstätte nach Springhirsch. In Gegenwart von Kulturministerin Anke Spoorendonk werden heute der neu gestaltete Eingangsbereich und die Erweiterungspläne vorgestellt. Toll, was der Trägerverein hier mit viel Enthusiasmus auf die Beine stellt!

Den Rest des Tages verbringe ich mit Büroarbeiten.

SAMSTAG, 25. JUNI 2016

Wieder bin ich in Sachen Gedenkstätten unterwegs. In Kaltenkirchen gibt es ein Symposium für den 2015 verstorbenen Gerhard Hoch, der sich sehr um die Einrichtung bemüht hatte.

Nachmittags bin ich bei der 875-Jahr-Feier in Seester dabei.

Abends gibt es viele nette Gespräche beim Sommerfest des Ortsvereins im Parteiladen auf Klostersande.

SONNTAG, 26. JUNI 2016

In der Pinneberger Drostei wird eine interessante Ausstellung eröffnet. Es geht um Leben und Werk des Künstlerpaars Hedda Pontoppidan und Lutz Theen, die in Langballig an der Flensburger Förde lebten.



v.i.s.d.P.
Beate Raudies,
MdL
Max-Slevogt-
Str. 3
25336 Elmshorn
Email:
b.raudies@spd-
elmshorn.de
www.beate-
raudies.de

